



Neue Software und Cloud Services von IBM für das Social Business

Neue Software und Cloud Services von IBM für das Social Business
Orlando/Stuttgart - 30 Jan 2013: IBM hat auf der Connect 2013 in Orlando neue Software und Cloud-basierte Services präsentiert, mit denen verschiedene Unternehmensbereiche wie zum Beispiel Marketing oder HR die Transformation zu einem Social Business vorantreiben können. Die neuen Angebote helfen, die Social Networking- und Analysetechnologien von IBM in Geschäftsprozesse zu integrieren und so eine innovative "Workforce" des 21sten Jahrhunderts aufzubauen und das Kundenerlebnis zu verbessern.

Die Neuheiten im Überblick: Eine Web-basierte Social Networking-Umgebung, die Personalchefs bei der Personalsuche und der Einarbeitung neuer Mitarbeiter unterstützt. Software, mit der Marketingabteilungen Werbekampagnen entwickeln und über die wichtigsten sozialen Netzwerke hinweg implementieren können. Das Resultat ist ein einheitliches Kundenerlebnis über alle gängigen Online-Kanäle hinweg. Mit der kommenden Version der marktführenden Social Networking-Plattform IBM Connections können Nutzer auf Big Data von innerhalb und außerhalb ihres Unternehmens inklusive Facebook, Twitter, Audio und Video zugreifen und diese analysieren. Schließlich kündigt IBM seinen bereits im Betastadium befindlichen Social E-Mail Client an, der File Sharing, Activity Streams und eine vereinfachte Benutzeroberfläche beinhaltet. "IBM revolutioniert die Front Office-Prozesse mit Hilfe von Cognitive Computing und Analysefunktionen", sagt Alistair Rennie, General Manager Social Business IBM. "Social Business ist keine Idee mehr sondern Realität. Unternehmen übertragen ihren Mitarbeitern dabei mehr Verantwortung und gehen neue Wege, um mit ihren Kunden zu kommunizieren." Diese neuen Social Software-Angebote bringen für Unternehmen einen tiefer gehenden Einblick in Big Data, die durch die Nutzung von sozialen Netzwerken entstehen. Laut einer Studie des MIT Sloan Management Review und des IBM Institute for Business Value werden Unternehmen, die ihre Daten analysieren, ihre Wettbewerber in Zukunft deutlich überflügeln.

Neue Software und Dienstleistungen für Personalchefs und Belegschaft
Nach der Übernahme von Kenexa für 1,3 Milliarden US Dollar im Dezember 2012 kündigt IBM nun eine neue Web-basierte Social Networking-Umgebung an. Die IBM Employee Experience Suite verbindet IBM Connections und Kenexas Lösungen für Recruiting, Einarbeitung, Training und Performance Management. So können Mitarbeiter zum Beispiel Social Networking, E-Meeting und Instant Messaging sowie interaktive Multimedia-Inhalte wie Video nutzen, um sich in global verteilten Teams zu vernetzen und zusammenzuarbeiten. Diese Suite wird mit Kenexas Applicant Tracking System integriert, wodurch HR-Abteilungen Mitarbeiter trainieren und Talente besser identifizieren können. Personalchefs können eine Recruiting-Microsite aufbauen und diese für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter, für Trainings, Mitarbeiterumfragen sowie für Zielvereinbarungen und -überprüfungen verwenden.

Das Kundenerlebnis verbessern
Durch das verstärkte Aufkommen von Social Media und ihrer Nutzung durch die Verbraucher sehen sich Unternehmen vor der Herausforderung, Social Business- und Analysefunktionen in ihre Kundenkommunikation zu integrieren. Die angekündigten Neuigkeiten ermöglichen es Marketingabteilungen, auf einfache Art und Weise Werbekampagnen zu entwickeln, zu testen und zu implementieren. So können Chief Marketing Officer (CMOs) zum Beispiel mit Hilfe des neuen Social Media Publisher Inhalte mit einem Klick über diverse soziale Netzwerke hinweg verteilen, ohne ihre IT-Abteilungen dafür zu Rate zu ziehen. Diese neuen Eigenschaften werden das Smarter Commerce-Portfolio von IBM weiter stärken und erstklassigen Service für Kunden weltweit bieten.

Neue Social Software Features
IBM Connections 4.5 ist ab März 2013 verfügbar und enthält unter anderem Funktionen zur Analyse von Big Data und für das Dokumentenmanagement. Mitarbeiter können damit auf verschiedenste Arten von Daten zugreifen, diese analysieren und darauf aufbauend Entscheidungen treffen. Der Content Manager in IBM Connections erlaubt es Teams und internen Communities, direkt geschäftskritische Dokumente im Unternehmen zu nutzen.

Schließlich kündigte IBM die Verfügbarkeit von IBM Notes und Domino Social Edition 9 ebenfalls für März 2013 an. Dabei handelt es sich um den ersten echten Social E-Mail Client, ob über den Browser oder über zahlreiche mobile Endgeräte. IBM Notes und Domino wird von mehr als der Hälfte der Fortune 500 Unternehmen genutzt. Die mobilen IBM Lösungen umfassen eine große Anzahl mobiler Plattformen wie Apple (iOS 6), Android, Microsoft Windows OS und Blackberry Smartphones (inklusive BlackBerry 10).

Marktentwicklung
61 Prozent der Fortune 100-Unternehmen und andere führende Unternehmen nutzen IBM Social Business-Technologien, um ihre Geschäftsprozesse zu optimieren. Dies beinhaltet die globale Vernetzung der Belegschaft für die schnellere Entscheidungsfindung sowie die Analyse von Big Data aus Quellen wie Twitter, Facebook, Blogs und Foren zur schnellen Reaktion auf Kundenwünsche. Die Analysten von Forrester sehen in solchen Social Business-Technologien ein großes Potential und prognostizieren für diesen Markt ein Wachstum auf 6,4 Milliarden US-Dollar bis zum Jahr 2016.

Vor allem Marketing- und Personalabteilungen erkennen die Chancen der Entwicklung hin zu einem Social Business. So sehen laut der IBM CEO Studie 70 Prozent der befragten Unternehmen ihr Humankapital als den wichtigsten Faktor für nachhaltiges Wachstum an. Zugleich werden Social Media und voraussagende Analysen zum unverzichtbaren Rüstzeug für Marketingleiter. Laut der aktuellen IBM CMO Studie planen 82 Prozent der befragten Marketingchefs, ihre Nutzung von Social Media zur Kundenkommunikation in den nächsten drei bis fünf Jahren zu verstärken.

Die Originalmeldung sowie weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie auf <http://www.ibm.com/press/socialbusiness> oder mit den Hashtags #IBMSocialBiz und #IBMConnect auf Twitter oder unter: <http://www.ibm.com/press/de/de/presskit/34378.wss>.

*Analytics: The Widening Divide, Report by MIT Sloan Management Review and IBM Institute for Business Value, 2011.
** Social Enterprise Apps Redefine Collaboration, Forrester Research, Inc., November 30, 2011.

Kontaktinformation
Beate Werlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IBM Deutschland
Social Business, Social Collaboration, Smarter Commerce, Mobility, Cloud Computing
+49 89 4504 1364
+49 172 839 35 51
Beate.Werlin@de.ibm.com
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=521017" width="1" height="1">

Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.